

# Vom Winde verweht

Moralgeschichten  
eine Sammlung von  
[www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

#### Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Hast du auch oft den Wunsch gehabt, Dinge wieder rückgängig machen zu wollen, weil du Dinge getan hast, die dir im Nachhinein einfach nur Ärger eingebracht haben? Das ist kein Phänomen, sondern ein alltäglicher Lebensstil der Menschen geworden. Da du also nicht die einzige Person bist, schau wie es dieser Frau hier ging.

Es gab einst eine Frau, die bekannt war für ihre scharfe Zunge. Sie pflegte stets über jeden möglichen Menschen Gerüchte in die Welt zu setzen und bis zum Äußeren über diese zu lästern.

So vergingen Jahre, bis ihr irgendwann bewusst wurde, wie sehr sie in ihrer Stadt bereits verhasst geworden war. Ratlos und verzweifelt suchte sie nach einem Ausweg und gelangte letztendlich bei einem Gelehrten in der Gegend. Dieser sagte zu ihr:

*„Ich kann dir helfen, wenn du genau das tust, was ich dir sage... rupfe einem Huhn alle seine Federn aus und verteile sie allesamt in der ganzen Stadt. Komme dann zu mir und wir sehen weiter.“*

Von Freude gefasst und überglücklich tat sie, was der Gelehrte ihr gesagt hatte und kam am nächsten Tag wieder.

Sie sprach:

*„Ich habe getan, was du sagtest, wird denn jetzt alles wieder gut, werden die Leute mich nicht mehr meiden und bin ich der Vergebung würdig?“*

Der Gelehrte entgegnete ihr:

*„Noch nicht ganz, denn eines musst du noch machen: Gebe nun erneut hinaus und sammle alle Federn wieder ein.“*

Der jetzt verblüfften und verwirrten Frau blieb nun nichts Anderes übrig, als sich hinauszubegeben. Kopfgesenkt kam sie wieder... und sie war nicht fähig gewesen, auch nur eine einzige Feder wiederzufinden. Der Gelehrte klärte sie auf:

*„Allah(swt) ist bereit, alles außer dem Shirk zu vergeben, das ist die Wahrheit... was du den Menschen jedoch antust, ist nur zwischen euch allein. Gewisse Dinge kann man einfach nicht wieder rückgängig machen. Bedenke also: Nichts hat Allah(swt) ohne Weisheit verboten.“*

Liebe Geschwister im Islam, ganz egal wie hart die Aussage des Gelehrten auch klingen mag, sie entspricht der Wahrheit. Schlechte Dinge verbreiten sich schneller als ein Lauffeuer, das kennen wir doch selbst. Selbst wenn die betroffene Frau, jedem, den sie jemals Schlechtes erzählt hat wieder aufklären würde, diejenige

Person hat es mit einer großen Wahrscheinlichkeit schon weitererzählt, genau deshalb ist diese Sache nicht wieder rückgängig zu machen und bei Allah(swt) so unerwünscht.

Allah(swt) mag Verständnis haben wegen unserer Sünden, wenn wir wieder bereuen und gut werden, weil er als unser Schöpfer uns kennt... die Menschen aber haben dieses Verständnis meist nicht.

Deshalb ein Rat für dein Leben bzw. der Lästerei: Sünden sollten einfach nicht gemacht werden, trauriger weise genau die, welche zu unserem täglichen Leben geworden sind.

Möge Allah(swt) uns vergeben

Amin